

Knapp 10.000 Fälle

Hass und Pornografie im Fokus der Aufsicht 2025

Neue Rekordzahl in der Telemedienaufsicht: Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat 2025 knapp 10.000 Fälle auf Verstöße gegen den Jugend- und Nutzerschutz geprüft. Rund 8.500 Fälle betrafen Hate Speech, etwa 1.400 pornografische Inhalte. Heute strafbare Inhalte im Netz, früher entwicklungsbeeinträchtigende Inhalte im TV – der neue Bericht zeigt, wie sehr sich der Fokus der BLM-Aufsichtsarbeit verschoben hat. [> Zum Bericht](#)

Themenübersicht

Medienpolitik: [Medienrat bestätigt Annette Schumacher als Geschäftsführerin](#)

[Mediananstalten übernehmen KI-Aufsicht im Medienbereich](#)

[Schweiz stimmt über Rundfunkgebühr ab](#)

Radio und Fernsehen: [150 Beiträge](#)

Aus unserem Netzwerk: [Aus Lokalrundfunktagen werden Lokalmedientage](#)

[MTM SPECIAL zu KI-Themen in den Medien](#)

Neuigkeiten von den Medienanstalten: [Jugendschutz und Plattformlogiken](#)

[„DLM im Dialog“ diskutiert Vielfalt im](#)

für den BLM-Medienpreis eingereicht Feed

600.000 Euro für lokale Inhalte vor Termine
Ort

Siegel für gute Radioausbildung

Medienkompetenz: Vernetzung soll
Medienkompetenz stärken

BLM lädt zu Austausch über Hass im
Netz

Medienführerschein erreicht Zwei-
Millionen-Marke

Special hilft bei belastenden
Nachrichten

KI im Familienalltag sicher nutzen

Neue Inhalte in Leichter Sprache zu
KI und Social Media

Medienpolitik



Medienrat bestätigt Annette Schumacher als Geschäftsführerin

Glückwunsch! Der Medienrat der BLM hat Dr. Annette Schumacher als Geschäftsführerin mit deutlicher Mehrheit bestätigt. In der Sitzung am 12. Februar 2026 erhielt sie 32 von 35 gültigen Stimmen, bei drei Enthaltungen. Vorgeschlagen hatte sie BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiede. > [Zur Meldung](#)

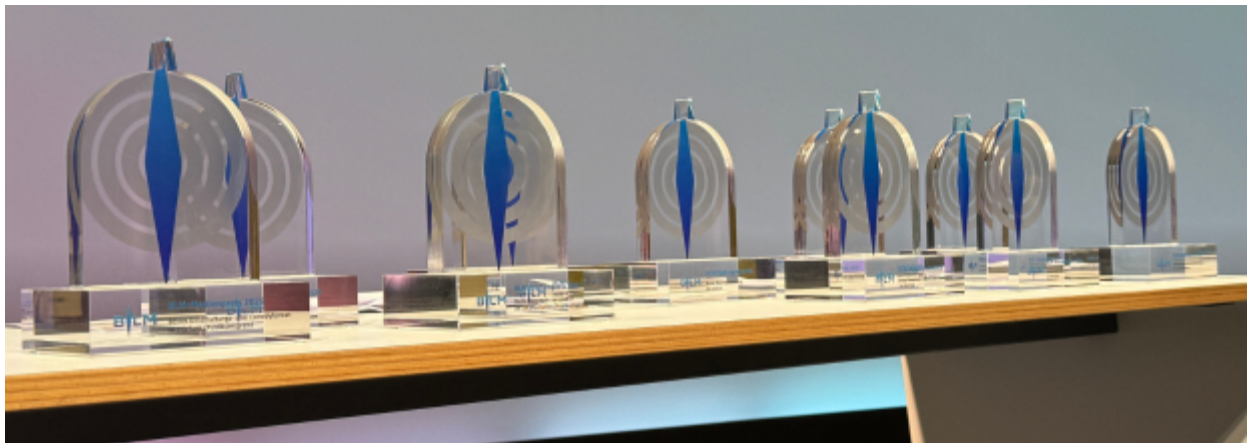
Mediananstalten übernehmen KI-Aufsicht im Medienbereich

Staatsfern und unabhängig: Die Marktaufsicht über KI-Systeme zu journalistischen Zwecken und zur Werbung übernehmen künftig die Medienanstalten. Das entschied das Bundeskabinett im Februar. > [Zur Einschätzung des BLM-Präsidenten auf LinkedIn](#)

Schweiz stimmt über Rundfunkgebühr ab

In der Schweiz stand eine massive Senkung der Rundfunkgebühr für die SRG zur Abstimmung. BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiede verbindet das klare Ergebnis dagegen mit einer grundsätzlichen Frage: Wie lassen sich Medienvielfalt, regionale Berichterstattung und publizistische Präsenz vor Ort sichern? > [Zur Positionierung auf LinkedIn](#)

Radio und Fernsehen



150 Beiträge für den BLM-Medienpreis eingereicht

Der BLM-Medienpreis ist eine begehrte Trophäe. Für 2026 bewarben sich Teilnehmende mit etwa 80 Hörfunk-Beiträgen und etwa 70 Beiträgen aus dem Lokalfernsehen. Gesucht sind Formate, die zeigen, wie vielfältig, regional verankert und publizistisch stark lokaler Rundfunk in Bayern ist. Wer gewinnt, zeigt sich auf den Lokalmedientagen 2026 in Nürnberg. > [Weitere Infos](#)

600.000 Euro für lokale Inhalte vor Ort

Für mehr Qualitätsjournalismus und Innovation in Bayerns lokalem Rundfunk unterstützt die BLM 2026 35 Hörfunk und Fernsehprojekte mit insgesamt 600.000 Euro. 550.000 Euro fließen in die Programmförderung, gut 50.000 Euro in vier Innovationsprojekte. Thematisch liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema „Demokratie vor Ort“. > [Mehr dazu](#)

Siegel für gute Radioausbildung

Gute Ausbildung heißt guter Qualitätsjournalismus – deshalb wird jährlich das RADIOSIEGEL verliehen. Für 2026 können Volontärinnen und Volontäre ihren Sender noch bis zum 27. März 2026 vorschlagen. Bewertet wird, ob die Ausbildung strukturiert verläuft, Feedback stattfindet und journalistische sowie crossmediale Kompetenzen vermittelt werden. > [Zur Ausschreibung](#)

Medienkompetenz



Vernetzung soll Medienkompetenz stärken

Wie lassen sich Medienkompetenz-Projekte schneller in der Praxis umsetzen? Darüber haben Fachleute aus Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, der Schweiz, Südtirol und Thüringen Mitte März in der BLM beraten. Im Mittelpunkt standen Formate für Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung sowie eine gemeinsame Erklärung für mehr Zusammenarbeit. > [Zur Erklärung](#)

BLM lädt zu Austausch über Hass im Netz

Hass, Hetze und Extremismus im Netz stellen Rechtsstaat und Plattformen vor konkrete Herausforderungen. Die BLM bringt dazu in München am 27. April Medienaufsicht, Polizei, Justiz und Wissenschaft zusammen. Die Themen: verfügbare Instrumente, offene Fragen der Regulierung und die praktische Durchsetzung im digitalen Raum. > [Zur Anmeldung](#)

Medienführerschein erreicht Zwei-Millionen-Marke

Fit und kompetent im Umgang mit Medien: Das ermöglicht der Medienführerschein Bayern – eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung, die von der gemeinnützigen BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert wird. Jetzt wurde an einer Grundschule in Kissing die zwei Millionste Urkunde verliehen. [> Zur Initiative](#)

Special hilft bei belastenden Nachrichten

Krieg und Krisen überall – die aktuelle Weltlage kann belastend sein. Deshalb gibt es ein neues Special des Medienführerscheins Bayern: „Wenn Nachrichten Angst machen“. Es unterstützt Lehrkräfte dabei, Gespräche dazu im Unterricht zu strukturieren. Das Angebot beinhaltet eine Checkliste, ein Gesprächsleitfaden und Materialien für Grundschulen und weiterführende Schulen. [> Zu den Materialien](#)

KI im Familienalltag sicher nutzen

Künstliche Intelligenz (KI) gehört längst zum Alltag junger Menschen. Der Safer Internet Day 2026 hat den sicheren Umgang mit KI zum Thema gemacht. Die BLM beteiligte sich an dem Aktionstag mit Elternabenden an Schulen und Kitas, Materialien zu KI-Suchmaschinen, einem FLIMMO-Special und Informationen in Leichter Sprache. [> Zur Meldung](#)

Neue Inhalte in Leichter Sprache zu KI und Social Media

„MEDIEN leicht erklärt“, das Webportal der BLM zu Medienkompetenz in Leichter Sprache, hat sein Angebot erweitert: Ein Clip und neue Infotexte bieten verständlichen Einordnungen zu Nachrichten, Influencern, Social Media und KI-Zusammenfassungen in Suchmaschinen. [> Zu den Inhalten](#)

Aus unserem Netzwerk



LOKALMEDIENTAGE

24.+25. JUNI 2026

Aus Lokalfunktagen werden Lokalmedientage

Ob Podcast, Social Video oder digitaler Feed – lokaler Rundfunk bietet längst viel mehr als das klassische „On Air“-Signal. Deshalb heißen die Lokalfunktage ab sofort Lokalmedientage. Mit der Neuausrichtung unter der Marke Lokalmedientage wird der Transformation in der Radio- und TV-Landschaft Rechnung getragen. > [Mehr dazu](#)

MTM SPECIAL zu KI-Themen in den Medien

KI verändert Produktionsprozesse, Redaktion und kreative Arbeit spürbar. Das MTM SPECIAL AI & MEDIA 2026 greift diese Entwicklung am 21. und 22. April in München auf und setzt Schwerpunkte auf Workflows, Weiterbildung, Postproduktion, Synchronisation und Future Video. > [Zum Programm](#)

Neuigkeiten von den Medienanstalten



Jugendschutz und Plattformlogiken

Nicht nur Algorithmen prägen Social Media. Der Jugendschutz- und Medienkompetenzbericht 2026 der Landesmedienanstalten blickt deshalb auch auf

„DLM im Dialog“ diskutiert Vielfalt im Feed

Wie lässt sich Medienvielfalt im digitalen Raum sichern? Genau darum geht es bei „DLM im Dialog“ am 14. April 2026. Die Veranstaltung im Publix in Berlin greift drei wesentliche Themen auf: Vielfalt im Feed, Risiken des Family Influencing und Plattformökonomie im Audiomarkt. [> Zur Veranstaltung](#)

Termine

DLM im Dialog

14. April 2026

MTM SPECIAL AI & MEDIA 2026

21. – 22. April 2026

41. DOK.fest

06. – 25. Mai 2026

Erkennen. Verfolgen. Entfernen. Strafverfolgung und Medienaufsicht in Bayern gegen strafbaren Hass im Netz

27. April 2026

Press Ahead: Auszubildenden- und Newcomer-Camp des BJV

07. Mai 2026

Fachtag „Kinder in der Wissensgesellschaft“ (Studio im Netz)

13. Mai 2026

BLM-Fachtagung Jugendschutz- und Nutzerkompetenz „Vom Hashtag zur Hetze – Islamismus im Netz entschlüsseln & begegnen“

20. Mai 2026

Lokalmedientage 2026

24. – 25. Juni 2026

MEDIENTAGE MÜNCHEN 2026

21. – 23. Oktober 2026

Mehr Medienevents finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Bildnachweise:
BLM, Medien.Bayern GmbH, Die Medienanstalten



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weitere Informationen zum Datenschutz der BLM finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Impressum

Bayerische Landeszentrale für neue Medien | BLM

Redaktion: Lukas Kroll

V.i.S.d.P.: Stefanie Reger

Heinrich-Lübke-Straße 27

81737 München

Deutschland

[Kontakt](#)
[Homepage](#)